



08.08.2023_ Prellbock Altona e.V. Pressemitteilung " Der Ruf zur 2.Schienen Elbe-Querung wird immer wichtiger"

Sehr geehrte Damen und Herren,

gestern zwischen gegen 18 Uhr brannte ein Metronom-Regionalzug im Bahnhof Harburg.

Es gab dazu viele Medienberichte.

- Alles ging gut.
- Kein Fahrgast, kein Metronom-Angestellter kam zu Schaden.
- Die Feuerwehr konnte die Reisenden gut evakuieren und den Brand bekämpfen.

Die Folge war aber: **"Mehrere Stunden kein Regionalbahnen und keine Fernzüge auf der Strecke zwischen Harburg und Hauptbahnhof / Altona / Schleswig-Holstein"**
Nach mehreren Stunden wurde der Bahnverkehr in beiden Richtungen wieder frei gegeben.

Hamburg hatte Glück.

Und viele Bahnreisende.

Es hätte aber auch ganz anders ausgehen können.

Dazu schrieben die Medien gestern am 07.08.2023 abends leider kein Wort.

Es war aber erneut ein Warnzeichen:

- **Der Bahnverkehr Hamburg vom Süden in die Stadt oder und in Richtung Süden hat keine echte Alternative.**
- **Es gibt zahlreiche Nadelöhre vom Bahnhof Altona aus.**
- **Siehe die Grafik in der Anlage.**
- **Das betrifft alle 3 Verkehrssysteme:**
 - **S-Bahn**
 - **Regionalbahn**
 - **Fernbahn**

Genau vor einem Jahr am 08.08.2023 Brand eines LKW

Und genau vor einem Jahr brannte ein LKW unter der S-Bahnbrücke Elbbrücken und stoppte für mehrere Wochen den regulären S-Bahnverkehr zwischen Hauptbahnhof und den Süden.

Ein Chaos für zig-tausende Pendler*Innen auf der S-Bahn.
Alles schon wieder vergessen?

!!! Die Bürger*Innen im Süden von Hamburg können darüber ganze Arien singen,
wie oft gerade die S-Bahn gestört ist, ausfällt, überfüllt ist !!!

>>Prellbock fragt den Senat und die Deutsche Bahn AG:

**"Wie viele Vorfälle, Störungen, Schienensperrungen brauchen sie noch,
um endlich seriös und umfassend eine 2.Schienen-Elbquerung zu beraten
und zu planen ?"**

Eine >>2.Schienen Elb-Querung<< ist dringend geboten und muss kommen !

Seit 2019/20 gibt es dazu ganz konkrete und durchdachte Vorschläge

Lesen sie gerne dazu **auch diese Informationen**.

Und die diversen Fälle einer längerfristigen totalen Sperrung der Verbindung
Hamburg -Harburg sprechen ihre Sprache:

- Seit über einem Jahr tüftelt die TU-Harburg an einer **Machbarkeitsstudie**.
- Dank der Aktivitäten des Bundestagsabgeordneten aus Harburg Herrn Metin Hak Verdi.
- Sie sollte längst veröffentlicht werden.

Senat und Deutsche Bahn AG setzen derzeit lieber auf einen Monster-Tunnel
durch die Stadt: Verbindungsentlastungstunnel,
um damit den viel zu kleinen und engen und an einem Friedhof liegenden
Fernbahnhof Diebsteich zu ertüchtigen.

Alle Fragen zu einer 2.Schienen-Elbe-Querung werden ausweichend und sehr
ungenau beantwortet.

Prellbock Altona hatte am 23.01.2023 mit dem Staatsrat Herrn Martin Bill ein
Gespräch und hatte noch einmal auf die Wichtigkeit einer
2.Schienen-Elbe-Querung hingewiesen.

- **Für eine starke Schiene in Hamburg heißt:**
- **Keinen VET**
- **Keinen Diebsteich-"Schmalspurbahnhof"**
- **Fernbahnhof Altona modernisieren**
- **Eine >>2.Schienen Elb-Querung<< ist daher dringend geboten und muss kommen.**

Hamburg Altona
08.08.2023



